

Monatlicher Marktrückblick



Juli 2023

Die Märkte im Überblick: Globale Aktien erreichen neue Höchststände für 2023

Die globalen Aktien stiegen im Juli um weitere 3,7% (in USD), während globale Staatsanleihen um 0,3% (in USD, gesichert) nachgaben. Die wichtigsten Themen des Monats:

- In den USA blieb die Wirtschaftstätigkeit robust, während sie sich in Europa abzuschwächen schien;
- Die wichtigen Zentralbanken näherten sich dem Ende ihrer Straffungszyklen;
- Der Aufschwung in China blieb uneinheitlich, allerdings signalisierten die politischen Entscheidungsträger Unterstützungsmassnahmen für die Zukunft.

Die Beteiligung an den Aktienmärkten nahm weiter zu, da eine breit angelegte zyklische Kursrallye die globalen Aktien auf neue Jahreshochstände trieb. Die geopolitischen Risiken haben im letzten Monat nach der Wiederaufnahme des Dialogs zwischen den USA und China sowie dem Besuch von Finanzministerin Yellen in Peking nachgelassen. Auf dem NATO-Gipfel kam es zum Beitritts-gesuch der Ukraine zu keinem Schluss, während die Türkei auf ihre Einwände gegen einen Beitritt Schwedens verzichtete. Unterdessen zogen die Rohstoffpreise im Juli an, was zum Teil auf die verbesserten Wachstumsaussichten zurückzuführen war (Öl +14,2%, Kupfer +5,7%), während gestiegene Weizenpreise (+4,6%) das Scheitern Russlands bei der Verlängerung des Schwarzmeer-Getreideabkommens widerspiegeln. Die US-Berichtssaison für das zweite Quartal entsprach mit einem Minus von -7,3% in etwa den Erwartungen.

USA: Robuste Wirtschaft; Abkühlung der Inflation; Letzte Zinserhöhung der Fed?

Das US-BIP ist im zweiten Quartal um 0,6 % (im Quartalsvergleich) gestiegen und lag damit über den Erwartungen. Der ISM-Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe stieg im Juli auf 46,4, der vielbeachtete Teilindex für Auftragseingänge verzeichnete mit 47,3 eine ähnliche Entwicklung (beide Zahlen blieben im Bereich einer «Kontraktion»). Die Arbeitslosenquote sank im Juni erneut auf bemerkenswerte 3,6%, während die wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe im Juli zurückgingen. Die Gesamtinflation in den USA ist im Juni erneut drastisch auf 3% gesunken, auch die Kerninflation ging auf 4,8% zurück. Die Fed hob ihren Zielbereich für den Leitzins um weitere 25 Basispunkte auf 5,25 bis 5,50% an. Powell erklärte daraufhin, die Fed werde in Zukunft einen von den Daten abhängigen Ansatz verfolgen.

Europa: Uneinheitliche Aktivität; Diffuses Nachlassen der Inflation; EZB hebt die Zinsen erneut an

Die Wirtschaft der Eurozone wuchs im zweiten Quartal um 0,3% (auf Quartalsbasis). Die monatlichen BIP-Daten für das Vereinigte Königreich signalisierten im Mai einen leichten Rückgang, allerdings stiegen die Einzelhandelsumsätze im Juni um 0,8%. Die zusammengefassten Einkaufsmanagerindizes für den Euroraum und das Vereinigte Königreich sind im Juli weiter gesunken: Der Index für die Eurozone befindet sich nach einem weiteren schwachen Wert für das verarbeitende Gewerbe (42,7) nicht mehr im «Wachstumsbereich». Eine uneinheitliche Inflationsentwicklung führte dazu, dass die Gesamtinflation im Euroraum im Juli auf 5,3% zurückging, während die Kernrate unverändert bei 5,5% lag. Die Inflation im Vereinigten Königreich blieb im Juni mit einer Gesamt- und Kerninflation von 7,9% bzw. 6,9% unangenehm hoch. Die EZB hob ihren Einlagensatz um weitere 25 Basispunkte auf 3,75% an, wobei Lagarde erklärte, sie werde

Wertentwicklung per 31.07.2023 (in lokaler Währung)

| Anleihen | Rendite | 1 Monat | Seit 1.1. |
|---------------------------------|---------|---------|-----------|
| USA 10 Jahre | 3,96% | -0,6% | 1,0% |
| UK 10 Jahre | 4,31% | 1,3% | -2,0% |
| CH 10 Jahre | 1,01% | -0,1% | 5,3% |
| DE 10 Jahre | 2,49% | -0,1% | 2,2% |
| Staatsanleihen global (hdg. \$) | 3,20% | -0,3% | 2,9% |
| IG global (hdg. \$) | 5,19% | 0,6% | 3,8% |
| HY global (hdg. \$) | 8,93% | 1,8% | 6,8% |

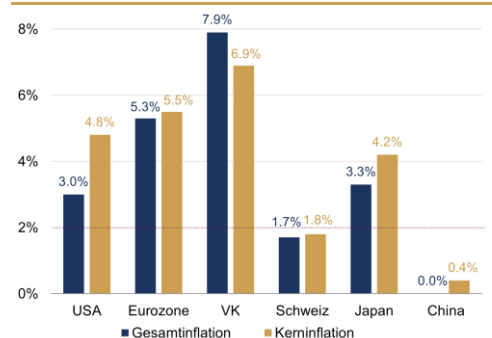
| Aktienindizes | Kurs | 1 Monat | Seit 1.1. |
|----------------|--------|---------|-----------|
| MSCI ACWI (\$) | 375 | 3,7% | 18,1% |
| S&P 500 | 4.589 | 3,2% | 20,6% |
| MSCI UK | 14.491 | 2,2% | 4,9% |
| SMI | 11.309 | 0,3% | 8,6% |
| Euro Stoxx 50 | 4.471 | 1,8% | 21,3% |
| DAX | 16.447 | 1,9% | 18,1% |
| CAC | 7.498 | 1,4% | 19,0% |
| Hang Seng | 20.079 | 7,2% | 4,2% |
| MSCI EM (\$) | 542 | 6,2% | 11,4% |

| Währungen (handelsgewichtet) | 1 Monat | Seit 1.1. |
|------------------------------|---------|-----------|
| US-Dollar | -1,4% | -1,3% |
| Euro | 0,3% | 4,5% |
| Japanischer Yen | 0,4% | -6,9% |
| Britisches Pfund | 0,7% | 5,3% |
| Schweizer Franken | 1,9% | 5,1% |
| Chinesischer Yuan | 0,4% | -3,7% |

| Rohstoffe | Kurs | 1 Monat | Seit 1.1. |
|-------------------|-------|---------|-----------|
| Gold (\$/Unze) | 1.965 | 2,4% | 7,7% |
| Brent (\$/Barrel) | 85,56 | 14,2% | -0,4% |
| Kupfer (\$/Tonne) | 8.800 | 5,7% | 5,2% |

Quellen: Bloomberg, Rothschild & Co

Jüngste Gesamt- und Kerninflationen (im Jahresvergleich, %)



Fussnote: Stand der Inflationsraten: Juni 2023; Eurozone ist eine Schätzung vom Juli
Quellen: Bloomberg, Rothschild & Co.



sich künftige Zinsentscheidungen offenhalten. Auf politischer Ebene endeten die Parlamentswahlen in Spanien in einer Patt-Situation, nachdem die rechtskonservative PP keine Mehrheit erlangte. Der niederländische Premierminister Rutte ist zurückgetreten, und für November sind vorgezogene Neuwahlen angesetzt.

Übrige Welt: Chinas BIP enttäuscht; Sitzung des Politbüros; Überraschende Entwicklung in Japan

Die chinesische Wirtschaft wuchs im zweiten Quartal mit 6,3% (im Jahresvergleich) schwächer als erwartet. Das Wachstum der Einzelhandelsumsätze liess nach, das Aktivitätsniveau im Immobiliensektor blieb gedämpft und die Gesamtinflation fiel im Juni auf 0%. Die zeitnahen NBS-PMIs signalisierten im Juli eine anhaltende Kontraktion im verarbeitenden Gewerbe (49,3) und ein langsames Expansionstempo im nicht-verarbeitenden Gewerbe (51,5). Das Politbüro signalisierte anlässlich seiner Juli-Sitzung weitere Unterstützung für den Immobiliensektor, allerdings wurden keine umfassenderen Massnahmen angekündigt. Ausserdem forderte Peking die lokalen Regierungen auf, Internetfirmen mehr Unterstützung zu gewähren - ein zaghaftes Zeichen dafür, dass die behördlichen Kontrollen endlich gelockert werden könnten. In Japan ging die Kerninflation im Juni leicht auf 4,2 % zurück. Die BoJ gab eine überraschende Änderung ihrer Politik zur Steuerung der Renditekurve bekannt: Die Bandbreite um das Renditeziel von 0% für 10-jährige Staatsanleihen wurde auf 100 Basispunkte (von 50 Basispunkten) ausgeweitet.

Wealth Insights

Für unsere neuesten Publikationen besuchen Sie bitte unsere Wealth Insights [Seite](#).



Wichtige Informationen

Dieses Dokument wird von der Rothschild & Co Bank AG, Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich (die "Bank") lediglich zu Informations- und Marketingzwecken und nur für den persönlichen Gebrauch des Empfängers herausgegeben. Sie stellen weder eine persönliche Empfehlung oder Beratung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Bank- oder Anlageprodukten dar.

Nichts in diesen Inhalten stellt eine rechtliche, buchhalterische oder steuerliche Beratung dar. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Sie erhalten möglicherweise den Betrag Ihrer ursprünglichen Investition nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Eine Renditeinvestition ist mit der Übernahme von Risiken verbunden: die angestrebte Performance wird nicht garantiert und kann nicht garantiert werden. Falls Sie als bestehender Kunde von Rothschild & Co Ihren Ausblick bezüglich Ihrer Anlageziele und/oder Ihrer Risiko- und Ertragstoleranz(en) ändern, wenden Sie sich bitte an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater bei Rothschild & Co. Ist eine Anlage mit einem Fremdwährungsengagement verbunden, können Wechselkursschwankungen den Wert der Anlage und die daraus erzielten Erträge steigen oder fallen lassen.

Erträge können auf Kosten von Kapitalerträgen erzielt werden. Die Portfoliorenditen werden auf einer „Total Return“-Basis betrachtet, d. h. die Renditen ergeben sich aus dem Kapitalzuwachs oder der Wertminderung, die sich in den Kursen der Anlagen Ihres Portfolios widerspiegeln, und aus den Erträgen, die Sie in Form von Dividenden und Kupons aus diesen Anlagen erhalten.

Die Anlagen in hier vorgestellten Beispiel- oder realen diskretionären Portfolios dienen lediglich der Veranschaulichung und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wie auch die übrigen Inhalte in diesem Dokument sind sie nicht als Aufforderung oder Empfehlung für eigene Investitionen zu verstehen.

Die Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die als zuverlässig angesehen werden; dennoch haftet oder garantiert Rothschild & Co Bank AG weder jetzt noch zukünftig und weder ausdrücklich noch implizit für die Zuverlässigkeit, Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Inhalte oder der Informationen, die diesen Inhalten zugrunde liegen, und übernimmt keine Verantwortung dafür, dass irgendeine Person auf die Angaben in diesen Inhalten vertraut. Im Zweifelsfall dürfen weder dieses Dokument noch Kopien davon in die USA versandt oder mitgenommen oder in den USA in Umlauf gebracht oder an eine US-Person ausgehändigt werden. Verweise auf Rothschild & Co in diesen Inhalten beziehen sich auf die verschiedenen Unternehmen der Rothschild & Co Continuation Holdings AG, die unter dem Namen "Rothschild & Co" firmieren/handeln, und nicht unbedingt auf ein bestimmtes Unternehmen von Rothschild & Co. Keines der Unternehmen von Rothschild & Co außerhalb des Vereinigten Königreichs ist nach dem britischen Gesetz über Finanzdienstleistungen und -märkte (Financial Services and Markets Act 2000) zugelassen, so dass für den Fall, dass von einem dieser Unternehmen Dienstleistungen erbracht werden, weder der Schutz des britischen Regulierungssystems für Privatkunden gilt noch eine Entschädigung im Rahmen des britischen Financial Services Compensation Scheme möglich ist. Wenn Sie Fragen zu diesem Inhalt, zu Ihrem Portfolio oder zu anderen Bereichen unserer Dienstleistungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbetreuer.

Zur Rothschild & Co Gruppe gehören unter anderem die folgenden Vermögensverwaltungsunternehmen: Rothschild & Co Wealth Management UK Limited. Registriert in England unter der Nummer 04416252. Sitz der Gesellschaft: New Court, St Swithin's Lane, London, EC4N 8AL. Zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority. Rothschild & Co Bank International Limited. Sitz der Gesellschaft: St Julian's Court, St Julian's Avenue, St Peter Port, Guernsey, GY1 3BP. Lizenziert und beaufsichtigt von der Guernsey Financial Services Commission für die Erbringung von Bank- und Investmentdienstleistungen. Rothschild & Co Bank AG. Sitz der Gesellschaft: Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich, Schweiz. Zugelassen und beaufsichtigt von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.